

6) Im März 1964 wurde im Keller der Staatsbibliothke U.d.Linden weiteres dort im Kriege sichergestelltes MG-Material gefunden und dem Archiv der Akademie überstellt. Es wurde teils in den bereits fertiggestellten Katakog eingearbeitet (s. unter 5), teils in den Anhang verwiesen, unter Nr.1 - 142 S.83.

7) Die seit 1945 - jetzt laufenden Geschäftsakten übergab Herr Dr.Fritz im August 1966 dem neuen wissenschaftlichen Leiter der Außenstelle , Herrn Prof.Müller-Merten. Wo diese jetzt lagern, ob im Geschäftszimmer der Außenstelle Berlin oder in der Universität, , weiß ich nicht. - *Sie lagern z.Zt. in dem Geschäftszimmer Nr.401 in der Alka Otto Trüschkestr., das das Zimmer Liebes Frl.Dr.Kühn ! von Prof. W. M. werden soll.*

Es ist ein bischen viel, aber ich denke, Sie werden sich schneller als jeder andere darin zurechtfinden. Ich wäre dankbar, wollten Sie sich zu dem Ganzen detailliert äußern. Am besten wäre es , wenn Sie dieses Schreiben gleich im Original mit Ihren Bemerkungen zurückschickten. Es würde Ihnen eine Menge Arbeit ersparen.

Ich hoffe , daß es Ihnen gut geht, Sie sich im Urlaub gut erholt haben, und die Verhältnisse in der Dienststelle sich unter der ~~der~~ neuen Führung zum Guten gewandt haben. Im Frühjahr nächsten Jahres will ich nochmal nach Berlin kommen, weiß aber noch gar nicht wann. Erst muß ich in diesem Winter eine Menge niederschreibn um die Lücken klar zu sehen .

Mit herzlichen Grüßen auch an die übrigen
Institutsmitglieder

Ihr

Fritz Heigl